



IBB

Internationales
Bildungs- und
Begegnungswerk

Thema	Auschwitz mit eigenen Augen Die Spuren des Holocaust
Orte	Berlin, Oświęcim / Auschwitz und Kraków / Krakau
Dauer	7 Tage
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II
Schulfächer	Geschichte, Politik, Religion

Zielgruppe dieses Rohentwurfs sind Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II aus dem Fachunterricht Geschichte, Politik oder Religion. Der Entwurf kann durch zusätzliche Punkte weiter auf die genannten Unterrichtsfächer abgestimmt werden. Auch eine Anpassung an andere Fächer ist möglich.

Rohentwurf

Donnerstag, 1. Tag

Vormittags	Anreise nach Berlin mit Reisebus
Nachmittags	Haus der Wannsee-Konferenz
Abends	Tagesrückblick

Freitag, 2. Tag

Vormittags	Jüdisches Museum Berlin
Nachmittags	Grunewald Gleis 17
	Weiterreise nach Oświęcim / Auschwitz
Abends	Ankunft in Oświęcim

Samstag, 3. Tag

Vormittags	Stadtgeschichte Oświęcim/ Auschwitz Jüdisches Zentrum
Nachmittags	Stammlager Auschwitz
Abends	Tagesrückblick Formulierung von Fragen für Birkenau

Sonntag, 4. Tag

Vormittags	Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz Birkenau
Nachmittags	Individuelle Beschäftigung mit dem Stammlager: Sonderausstellungen
Abends	Tagesrückblick Vorbereitung des Zeitzeugengesprächs

Montag, 5. Tag

Vormittags	Abschied von Auschwitz Weiterreise nach Krakau Geführter Stadtspaziergang: Marienkirche, Wawel
Nachmittags	Zeitzeugengespräch
Abends	Freie Zeit



IBB

Internationales
Bildungs- und
Begegnungswerk

Dienstag, 6. Tag

Vormittags [Jüdisches Viertel Kazimierz](#)
[Podgórze / Konzentrationslager Plaszów](#)
Drehorte von „Schindlers Liste“, [Schindler Fabrik](#)

Nachmittags Freie Zeit

Abends [Klesmer Hois](#)
Antritt der Rückreise

Mittwoch, 7. Tag

Vormittags Rückkehr am Abreiseort

Wenn Sie mit der Maus über die blau hervorgehobenen Worte fahren werden weitere Einzelheiten zu den Programmpunkten als Quickinfos angezeigt. Hierzu ist die Verwendung von Acrobat Reader notwendig. Andere Programme unterstützen die hier verwendeten Quickinfos nicht.



IBB

Internationales
Bildungs- und
Begegnungswerk

Preis

Der Preis für die vorgeschlagene Studienreise nach Auschwitz wird auf Anfrage für jedes individuelle Programm kalkuliert. Dabei spielen insbesondere die Kosten der gewählten Unterkunft und die Zahl der Reisenden eine wichtige Rolle.

Zuschüsse

Die Bethe-Stiftung hat mit vielen deutschen Bundesländern Vereinbarungen für die Förderung von Schulfahrten getroffen. Die Förderrichtlinien sind in den jeweiligen Bundesländern unterschiedlich. Schulen können einen Antrag auf Förderung der Schulfahrt bei der Stiftung stellen. Weitere Informationen befinden sich auf der Internetseite des IBB:

<http://ibb-d.de/erinnern/foerderung-gedenkstaettenfahrten/>

Leistungen

Im Angebot sind folgende Leistungen enthalten:

- 7-tägige Studienreise (5½ Programmtage)
- Charterbus
- 1 Übernachtung in Berlin: Jugendgästehaus oder Jugendhotel
- 4 Übernachtungen in Oświęcim: möglichst in einer der Begegnungsstätten
- Jugendliche in Mehrbettzimmern
- Einzel- bzw. Doppelzimmer ohne Aufpreis für 2 Lehrkräfte oder Gruppenleiter
- Vollpension (ab Abendessen am Anreisetag bis zum Abendessen vor der Rückreise)
- Programm, inklusive aller Führungen, Eintrittskarten und Honorare
- Haftpflicht-Unfall- und Auslands-Kranken-Versicherung
- Gesetzlich vorgeschriebene Reisepreis-Sicherung
- Begleitung durch wenigstens zwei mit dem Thema, den Methoden, dem Zielort, den Programmpartnern und Leistungsträgern sowie mit der polnischen Sprache vertraute Studienreiseleiterinnen oder Studienreiseleiter des IBB. (Sie dolmetschen auch beim angestrebten Zeitzeugengespräch.)
- Vorbereitungstag des IBB mit den Reisenden

Vor- und Nachbereitung

Die Studienreisen des IBB erfordern eine inhaltliche und organisatorische Vor- und Nachbereitung der Teilnehmenden. In der Regel geschieht dies im Laufe des Fachunterrichts, in schulischen Arbeitsgemeinschaften oder in außerschulischen Veranstaltungen.

Wenige Wochen vor Beginn der Studienreise findet zusätzlich ein Vorbereitungstag von wenigstens 5 Zeitstunden statt, an dem auch wenigstens eine der Studienreiseleiterinnen oder Studienreiseleiter des IBB mitwirkt. Es wird ein umfangreiches Informationsschreiben für die Teilnehmenden und ihre Angehörigen ausgehändigt. Für diesen Vorbereitungstag entstehen keine zusätzlichen Kosten.